
«Denkmalpreis 2013»

Auszeichnung der Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger KSD

Jurybericht

Bereits zum sechsten Mal hat die KSD den «Denkmalpreis» ausgeschrieben. Die Auszeichnung bezweckt die Bekanntmachung und Förderung denkmalpflegerischer Leistungen. Ausgezeichnet werden Massnahmen und Projekte, denen die KSD Vorbildcharakter attestiert. Die Übergaben der Urkunden an die verantwortlichen Trägerschaften erfolgen jeweils in einem angemessenen Rahmen bei den ausgezeichneten Objekten.

Für die Auszeichnung 2013 sind wiederum zahlreiche Dossiers aus der ganzen Schweiz eingegangen. Die Bewerbungen wurden von der dreiköpfigen Jury geprüft und die Objekte in der engeren Wahl besichtigt. Die Jury hat schliesslich entschieden, den «Denkmalpreis 2013» gleichwertig an die Eigentümer folgender drei Objekte zu vergeben:

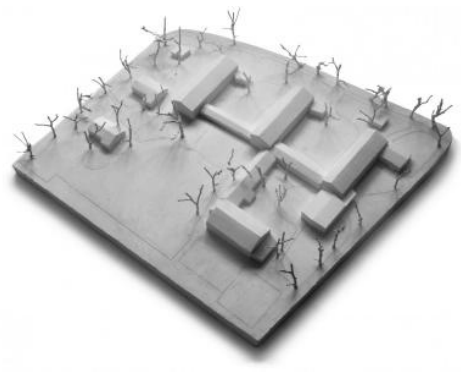
- Aarau AG: Schulanlage Gönhard
- Liestal BL: Röm.-kath. Kirche Bruder Klaus
- Winterthur ZH: «Villa Corti», Turmhaldenstr. 10

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Peter Omachen, Jurypräsident, Kantonaler Denkmalpfleger Obwalden,

Tel. 041 666 62 51, denkmalpflege@ow.ch

Bern, 5. April 2013



Denkmalpreis 2013: Schulanlage Gönhard, Aarau

Ausgezeichnet für die sorgfältige Restaurierung und qualitätsvolle Erweiterung des bedeutenden Nachkriegsschulhauses unter grösstmöglicher Wahrung der historischen Substanz.



Denkmalpreis 2013: Röm.-kath. Kirche Bruder Klaus, Liestal

Ausgezeichnet für die gelungene Umsetzung von akustischen Massnahmen im bedeutenden Sakralbau der 1960er-Jahre, die den qualitätsvollen Kirchenraum nicht beeinträchtigen.



Denkmalpreis 2013: «Villa Corti», Turmhaldenstr. 10, Winterthur

Ausgezeichnet für den Erwerb und die sorgfältige Restaurierung der historistischen Villa, die durch diese verantwortungsvolle Rettungsaktion vor dem sicheren Untergang bewahrt werden konnte.